



Wer: KSB INTAX Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Notare (GbR)

Was: Konzeption einer Veranstaltung zur Einführung der neuen Corporate Identity der Kanzlei aus Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Notaren, verbunden mit der Einweihung der neuen Büroräume

Wann: 15. März 2010, 15.00 bis 21.00 Uhr

Wo: Firmensitz der KSB Intax in einer Jugendstilvilla im Zooviertel Hannovers

Wie viele: etwa 100 Mitarbeiter und Partner



PROJEKT KSB INTAX

Die Herausforderung: Tradition und Innovation miteinander verbinden

Auf den ersten Blick ist die Gemeinsamkeit zwischen Kunst und Recht nicht gleich zu erkennen. Aber bei näherer Betrachtung fällt auf: Bei beiden Disziplinen entscheidet der Blickwinkel des Betrachters. Und so versetzte sich invite-Geschäftsführerin Sanja Blumendorf in die Situation des Auftraggebers als sie den Gesellschaftern die Idee vorstellte, den Mitarbeitern das neue Erscheinungsbild der Kanzlei mit einer Reise durch die (Kunst-)Geschichte des Unternehmens zu präsentieren.

„Die Überzeugungsarbeit fiel mir nicht schwer, weil ich vom Konzept überzeugt war“, erinnert sich die Agentur-Chefin. Denn: Durch die Einführung des neuen Designs sollte kein Neuanfang symbolisiert werden sondern vielmehr die Weiterentwicklung, Innovation und Professionalität der traditionsreichen Kanzlei für Wirtschafts-, Rechts-, und Steuerfragen ähnlich der Weiterentwicklung des Kunstverständnisses in den verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte.

Und so wurden rund 100 Mitarbeiter von der Antike im Erdgeschoss (Mobile mit Accessoires der letzten Jahrzehnte, Zeitstrahl des Unternehmens, Installation aus den alten Büroschildern) über die Treppe des neuen Bürostandortes (Präsentation der Entstehungsgeschichte der neuen Corporate Identity) in die erste Etage und damit in die Moderne und Postmoderne geleitet. Hier erhielt jeder Mitarbeiter sein Starterpaket mit Stift und eigenen Visitenkarten, konnte erstmalig die neue Internetseite der Kanzlei betrachten

und unter dem Motto „Wie sehe ich KSBIntax in der Zukunft?“ sein eigenes Kunstwerk schaffen. „Für mich war es naheliegend, die Elemente des neuen Designs als Exponate zu sehen und diese in den Räumen auszustellen, zumal eine Vernissage sehr gut zum Stil der KSB Intax passt und es die Marke KSB ohne das Zutun der Mitarbeiter oder „Künstler“ nicht geben würde,“ erklärt Sanja Blumendorf. Davon waren am Ende des Tages nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Auftraggeber überzeugt.